

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

N^o 37.

Dresden, am 5. Februar

1902.

Siebenunddreißigste öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer

am 5. Februar 1902, Vormittags 10 Uhr.

Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 282—290. — Entschuldigung. —
Allgemeine Vorberathung über das Königl. Dekret Nr. 26,
den Entwurf eines Gesetzes über die Zwangserziehung
Minderjähriger betr. — Hierzu Antrag des Abg. Dr.
Kühlmorgen auf Verweisung des Königl. Dekrets an die
Gesetzgebungsdeputation mit dem Auftrage, sich in Bezug
auf die finanzielle Seite der Vorlage mit der Finanz-
deputation A in Verbindung zu setzen. — Annahme
dieses Antrages. — Feststellung der Zeit und der Tages-
ordnung für die nächste Sitzung.

Präsident:

Geh. Hofrath Dr. Mehnert.

Am Ministertische:

Die Herren Staatsminister von Meisch, von
Waldorf und Dr. Rüger, sowie die Herren Regierungs-
kommissare Geh. Räte Dr. Diller, Dr. Waentig,
Dr. Börner und Merz, Geh. Finanzrath Haymann
und Geh. Regierungsrath Dr. Fraustadt.

Anwesend 76 Kammermitglieder.

Präsident: Die Sitzung ist eröffnet.

Sich bitte um Vortrag der Registrande.

(Nr. 282.) Druckexemplare einer Denkschrift der
mittleren technischen Bureaubeamten bei der Bahnunter-
haltung über ihre dienstliche Stellung.

Präsident: Zu vertheilen.

(Nr. 283.) Anzeige der Beschwerde- und Petitions-
deputation über die für unzulässig erklärte Petition Emil
Steinborns in Dresden, seinen Ehescheidungsprozeß betr.

(Nr. 284.) Anzeige der Beschwerde- und Petitions-
deputation über die wegen Unklarheit für unzulässig er-
klärte Petition der Frau Therese verw. Günther in
Freiberg.

(Nr. 285.) Anzeige der Beschwerde- und Petitions-
deputation über die wegen Unklarheit für unzulässig er-
klärte anderweite Petition der Vorgenannten.

(Nr. 286.) Anzeige der Beschwerde- und Petitions-
deputation über die wegen Unklarheit für unzulässig er-
klärte am 26. November eingegangene Petition des
Gustav Bruno Zacharias in Dresden.

(Nr. 287.) Anzeige der Beschwerde- und Petitions-
deputation über die wegen Unklarheit für unzulässig er-
klärte am 2. Januar eingegangene Petition des Vor-
genannten.

Präsident: Es bewendet bei den gedruckt vertheilten
Anzeigen unter den Registrandennummern 283 bis
mit 287.

(Nr. 288.) Ständische Schrift auf das Königl.
Dekret Nr. 7, den Entwurf eines Gesetzes, die den Ab-
geordneten zur Synode zu gewährende Auslösung betr.

Präsident: Liegt in der Kanzlei aus.

(Nr. 289.) Bericht der Finanzdeputation B über
Tit. 51 des außerordentlichen Staatshaushalts-Etats für
1902/03, Bau einer normalspurigen Nebenbahn von
Chemnitz durch das Chemnitzthal nach Wechselburg (Nach-
postulat) betr.

Präsident: Zur Schlußberathung auf eine Tages-
ordnung.

(Nr. 290.) Protokoll-extrakt der Ersten Kammer
über Kap. 27 und 28 des Staatshaushalts-Etats für
1902/03, auf den Staatsklassen ruhende Jahresrenten und
Ablösung der dem Domänen-Etat nicht angehörigen Lasten,
sowie Abfindungszahlen bei Rechtsstreitigkeiten betr.

Präsident: Zu den Akten.

Für heute und morgen hat sich Herr Abg. Reinecker
bringender Geschäfte halber entschuldigt.